

28.08. 2020

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Arbeit in Nepal,

es ist ein besonderes Jahr und die Menschen in Nepal bekommen die Auswirkungen der Pandemie mit großer Härte zu spüren. Lebensbedrohlich ist die Situation wegen fehlender Behandlungsmöglichkeiten und besonders wegen des wirtschaftlichen Zusammenbruchs. Seit dem in Indien die Zahlen stiegen, wurden die Grenzübergänge bis auf ganz wenige geschlossen. So kommen kaum noch Medikamente, Lebensmittel und Treibstoff ins Land.

Und es gibt die positiven Nachrichten:

Hebamme Pramika, die im letzten Drittel ihres Masterstudiums angekommen ist und dabei vom Verein finanziell unterstützt wird, ist es gelungen, mit Spendengeld etliche Kanister Händedesinfektionsmittel, Handschuhe für die medizinische Arbeit, ausreichend Mund-Nasen-Schutz und dringend benötigte Medikamente für die Health Posts unserer Projektdörfer zu besorgen. Auch ein Absauggerät konnte gekauft und unversehrt übergeben werden.

Unterstützt von unserer Partnerorganisation „Ngima Dawa Foundation“ in Kathmandu, trotz vieler bürokratischer Hürden, heftigem Monsun und begleitet von vielen Erdbeben machte sie sich mit ihrem Freund Alish (Gymnasiallehrer) und unserem Projektkoordinator Bhala per Jeep, Traktor und zu Fuß auf, um das Material zu verteilen und in den Dörfern Corona-Prophylaxe zu unterrichten. „Nebenbei“ wurden Sprechstunden nötig, da seit Monaten kein Arzt mehr vor Ort war. Dank des perfekten mobilen Netzes konnte Rainer telemedizinisch unterstützen. Nach drei Wochen risikoreichen Einsatzes ist das Team seit gestern wieder in Kathmandu, wo ein neuerlicher verschärfter Lockdown angeordnet ist.

Wir sind sehr glücklich, denn das war immer das Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe und diese Aktion war nur dank der großartigen Spenden möglich – herzlichen Dank!

Ein paar Bilder sollen das Gesagte illustrieren.

Rainer & Anne Claußnitzer



Wir freuen uns über Spenden, die unsere Arbeit vor Ort weiterhin unterstützen:

Nepali Rotznaeschen e.V. Gabi Nill

Medizinische Projekte

IBAN: DE53 6406 1854 0064 4430 27

Spendenbescheinigungen werden zugeschickt

Die Anfahrt



Erdbeben



Die Träger



Der „Fußweg“

Sprechstunden und Materialübergabe



Infizierte Haut



11/ 2019 erfolgreich operiert



„Wegeunfall“ im Anmarsch und Versorgung im Health Post



Krankentransport



Unterricht



Theorie und Praxis: Hände waschen und Hände desinfizieren